

Das Elektrobusprogramm des Landkreises führte zu „Verschwendungen“ in Millionenhöhe

geschrieben von Andreas Demmig | 6. August 2024



Owen Klinsky, Mitwirkender, 01. August 2024

Eine Untersuchung der Elektrobus-Initiative eines Schulsystems in Maryland ergab, dass diese aufgrund von Problemen mit den Fahrzeugen zu „Verschwendungen“ in Millionenhöhe führte. Dies geht aus einem Ende Juli veröffentlichten Bericht des „Office of the Inspector General“ (OIG) des Landkreises hervor.

Im Februar 2021 kündigten die Montgomery County Public Schools (MCPS) in Maryland an, im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsinitiative 326 Diesel-Schulbusse durch Elektrobusse zu ersetzen, so das OIG des Landkreises in ihrem Bericht.

Aufgrund verspäteter Auslieferungen und häufiger mechanischer Probleme mit den Elektrobussen musste der Landkreis teilweise wieder auf Dieselbusse zurückgreifen, obwohl er rund 170 Millionen Dollar für die neue Flotte bezahlt hatte.

„Alle Busse, die in den Geschäftsjahren 2022–2024 geliefert wurden, wurden erst nach dem vertraglich vereinbarten Liefertermin ausgeliefert“, heißt es im OIG-Bericht. Infolgedessen gab MCPS „über 14 Millionen Dollar für den Erwerb von Dieselbussen aus, um den fehlenden Erhalt der erwarteten elektrischen Schulbusse zu kompensieren.“

Zusätzlich zu den Verzögerungen waren viele der Elektrobusse „über längere Zeiträume nicht betriebsbereit“. Das OIG schätzt, dass „MCPS dem [Elektrobus-]Auftragnehmer ungefähr 372.000 US-Dollar hätte in Rechnung stellen müssen, weil er in den Geschäftsjahren 2022 bis 2024 keine betriebsfähigen Busse bereitgestellt hat.“

„Das MCPS Financial Manual definiert Verschwendungen als „die extravagante, sorglose oder unnötige Ausgabe von MCPS-Geldern oder den Verbrauch von MCPS-Ressourcen, der aus mangelhaften Praktiken, Systemen, Kontrollen oder Entscheidungen resultiert. Das Versäumnis von MCPS, den Auftragnehmer für die Einhaltung der Vertragsbedingungen zur Rechenschaft zu ziehen, und ihre Entscheidung, keine Bestimmung zum Ausgleich der entstandenen Kosten aufzunehmen, haben zu Millionen von Dollar an Verschwendungen geführt.“

Die ehemalige Leiterin des MCPS, Dr. Monifa McKnight, war ursprünglich überzeugt, der Landkreis würde durch den Einsatz elektrischer Schulbusse Geld sparen.

Werbevideo: Electric School Bus Case Study–Beverly, Massachusetts and Highland Electric Fleets

„Wir werden mehr als 6.500 Gallonen Dieselkraftstoff pro Tag einsparen“, sagte Frau McKnight laut Electrek während einer Pressekonferenz im Jahr 2022, auf der die Initiative angepriesen wurde. „Das wird die Kosten sofort um 50 % senken.“

Die Einführung von Elektrobussen im ganzen Land war von Problemen geplagt. Auch gab es Berichte über Fahrzeuge, die seit Juli 2022 aufgrund von Batteriefehlern in Wichita (Kansas), Philadelphia (Pennsylvania) und Hamden (Connecticut) in Flammen aufgingen. Darüber hinaus waren acht von einer demokratischen Enklave in Wyoming gekaufte Elektrobusse im Jahr 2023 auf unbestimmte Zeit nicht mehr betriebsbereit, nachdem die Busse mechanische Probleme aufwiesen und ihr Hersteller Proterra Insolvenz anmelden musste.

HAMDEN

Electric Bus Catches on Fire at CT Transit Bus Depot in Hamden: FD

Published July 23, 2022 • Updated on July 23, 2022 at 1:13 pm

f e



An electric bus went up in flames in the parking lot of the CT Transit Bus Depot in Hamden, Connecticut, on Saturday morning.



[https://www.nbcconnecticut.com/news/local/electric-bus-catches-on-fire-a-t-ct-transit-bus-depot-in-hamden-fd/2837679/](https://www.nbcconnecticut.com/news/local/electric-bus-catches-on-fire-at-ct-transit-bus-depot-in-hamden-fd/2837679/)

Trotz dieser Probleme drängt die Biden-Regierung weiterhin auf Elektrobusse und Elektrofahrzeuge im weiteren Sinne. So hat sie beispielsweise rund 10 Milliarden Dollar an Bundesstaaten und Territorien für den Kauf von elektrischen Bussen ausgegeben bzw. entsprechende Pläne angekündigt. Im Mai kündigte die Regierung an, weitere 900 Millionen Dollar für umweltfreundliche Schulbusse auszugeben, um die CO2-Emissionen zu senken.

MCPS antwortete nicht sofort auf eine Bitte um Stellungnahme.

Alle von der Daily Caller News Foundation, einem unabhängigen und überparteilichen Nachrichtendienst, erstellten Inhalte stehen jedem seriösen Nachrichtenverlag, der ein großes Publikum erreichen kann, kostenlos zur Verfügung. Alle erneut veröffentlichten Artikel müssen unser Logo, den Namen unseres Reporters und seine DCNF-Zugehörigkeit enthalten. Bei Fragen zu unseren Richtlinien oder einer Partnerschaft mit uns wenden Sie sich bitte an licensing@dailycallernewsfoundation.org .

<https://dailycaller.com/2024/08/01/countys-electric-bus-program-millions-dollars-wasteful-spending/>

Übersetzt durch Andreas Demmig